

Kein Raum für Sexualisierte Gewalt

Über das Projekt

Unser Projekt **SAFEspace** ist ein Angebot zur Stärkung der digitalen Teilhabe im Internet. Der Schwerpunkt liegt auf der **Prävention von digitaler sexualisierter Gewalt an und unter Kindern und Jugendlichen**.

Wir sind eine Familien- & Erziehungsberatungsstelle und bieten spezialisierte Beratung bei sexualisierter Gewalt an. Unser Projekt wird gefördert von der SozialstiftungNRW.

Stellen Sie Ihre Anfrage an uns gerne über: **reden-kann-helfen@caritas-duesseldorf.de**

Unsere Ziele

Unser Projekt zielt darauf ab Kinder, Jugendliche & junge Erwachsene zu unterstützen, digitale Technologien souverän nutzen zu können, sie vor digitaler sexualisierter Gewalt zu **schützen** und ihre **Selbstwirksamkeit zu stärken**.

Eltern, Bezugspersonen, Fachkräfte und Multiplikatoren werden in der Begleitung der Zielgruppe unterstützt.

- Die **Sensibilisierung** für Risiken und Dynamiken digitaler sexualisierter Gewalt
- Die Förderung einer **Reflexion** der Nutzung digitaler Räume und virtueller Welten
- Die Vermittlung von **grundlegenden Kompetenzen** zur Nutzung digitaler Medien.
- Die Thematik digitaler sexualisierter Gewalt offen ansprechbar zu machen und einen **sicheren Raum** für Austausch zu schaffen
- Hemmschwellen für die Inanspruchnahme von **Informations- und Hilfsangeboten** zu senken



Familienberatung
Rath

Fachberatung Sexualisierte Gewalt
Beratung und Prävention

Rather Kreuzweg 43, 40472 Düsseldorf
✉ reden-kann-helfen@caritas-duesseldorf.de

☎ 0211 51629778



Kein Raum für Sexualisierte Gewalt

Unsere Angebote für Kinder und Jugendliche

Für Kinder und Jugendliche bieten **interaktive Workshops** mit abwechslungsreichen Methoden und dem Einsatz digitaler Tools an, die junge Menschen dort abholen, wo sie gerade stehen. Wir stärken Kinder und Jugendliche in ihrer digitalen Teilhabe und leisten einen wichtigen Beitrag zur Prävention digitaler sexualisierter Gewalt.

Unsere Workshops können von pädagogischen Einrichtungen wie **Schulen (Regel- & Förderschulen)** und **Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtungen** gebucht werden. Sie sind inhaltlich auf spezifische Altersstufen ausgerichtet und können **nach Absprache auf den individuellen Bedarf angepasst** werden.

Unsere Angebote für Eltern und Bezugspersonen

Für Eltern & Bezugspersonen von Kindern ab dem Vorschulalter bieten wir **Informationsveranstaltungen zum Thema Cybergrooming** an, die von pädagogischen Einrichtungen gebucht werden können.

Unsere Angebote für Fachkräfte

Für Fachkräfte bieten wir **Fortbildungen zum Thema digitale sexualisierte Gewalt** an, die von pädagogischen Einrichtungen wie **Schulen (Regel- & Förderschulen)** und **Kinder- & Jugendfreizeiteinrichtungen** gebucht werden können.

Unsere Angebote für pädagogische Einrichtungen

- Mit unserem **mobilen Informationsstand** zum Thema Schutz vor digitaler sexualisierter Gewalt nehmen wir gerne an **Einrichtungsfesten** teil. Ob mit einem kurzen Quiz oder einem fachlichen Input – wir sind ansprechbar für Kinder & Jugendliche, Eltern & Bezugspersonen und Fachkräfte.
- Darüber hinaus bieten wir **pädagogisches Material zum Ausleihen** an, das in unserer Familienberatungsstelle in Düsseldorf Rath gegen Kaution abgeholt werden kann.

Reden kann helfen

☎ **0211 51629778**



Workshop für Kinder im Alter von 8 – 10 Jahren (3. / 4. Klasse)

„Meine Grenzen, mein Safespace – Sicher und stark im digitalen Raum!“

- Erkennen von persönlichen Grenzen – Was fühlt sich gut an und was ist unangenehm?
- Vermittlung von Grundlagen für sicheres Chatten und Verhalten im Netz.
- Aufzeigen, wie leicht Fotos bearbeitet werden können und welche Sicherheitsmaßnahmen schützen.
- Erarbeiten und Besprechen von Merksätzen für sicheres Verhalten.
- Vermittlung von Lösungsstrategien, um aktiv Grenzen zu setzen.
- Die Gewissheit vermitteln, dass Hilfe holen kein „Petzen“ ist und die Scham die Seite wechseln muss.
- Haltung entwickelt: Betroffene sind niemals schuld, sondern stets die Täter!
- Ein Überblick über Definitionen, Häufigkeit und rechtliche Grundlagen in kindgerechter Form.

Der Schwerpunkt dieses Angebots liegt darauf, die Kinder **frühzeitig für ihre eigenen Grenzen zu sensibilisieren**, ihnen erste Strategien für eine sichere Mediennutzung an die Hand zu geben und sie darin zu bestärken, sich bei unangenehmen Situationen ohne Scham **Hilfe zu suchen**.

Workshop für Kinder im Alter von 11 – 13 Jahren (5. / 6. / 7. Klasse)

„Safe im Netz – Stark gegen digitale Grenzverletzungen!“

- Sensibilisierung für Gefahren im Internet
- Formen digitaler sexueller Gewalt kennenlernen insbesondere **gegen** Kinder & Jugendlichen (z.B. Cybergrooming)
- Erkennen von Täterstrategien
- Einschätzen und einordnen von grenzüberschreitenden Situationen im Internet
- Informationen über rechtliche Aspekte (Fokus digitaler sexualisierter Gewalt gegenüber Minderjährigen)
- Auswirkungen digitaler sexualisierter Gewalt auf Betroffene
- Sichere Mediennutzung: Erwerben von Strategien, um sich im Internet sicherer zu bewegen
- Handlungssicherheit bei grenzüberschreitenden Vorfällen im Netz
- Wissensvermittlung rund um Hilfe- und Meldestellen

Es handelt sich um ein interaktives Angebot, bei dem wir mit abwechslungsreichen Methoden und dem Einsatz digitaler Tools Kinder dort abholen, wo sie gerade stehen. **Wir stärken sie in ihrer digitalen Teilhabe und leisten einen wichtigen Beitrag zur Prävention digitaler sexualisierter Gewalt.**

Workshop für Jugendliche im Alter von 14 – 15 Jahren (8. / 9. Klasse)

„No shame, no blame – Digitale Übergriffe erkennen und stoppen“

- Sensibilisierung für Gefahren im Internet
- Reflexion des eigenen Medienverhaltens
- Formen digitaler sexualisierter Gewalt insbesondere **unter** Kinder und Jugendlichen
- Verstehen von Auswirkungen digitaler Gewalt auf Betroffene
- Eigene Grenzen erkennen und schützen
- Exkurs zu rechtlichen Aspekten
- Do's & Dont's im Internet, beim Chatten, beim Zocken und auf Social Media
- Erwerben von Strategien, um sich im Internet sicher zu bewegen
- Handlungssicherheit bei grenzüberschreitenden Vorfällen im Netz
- Wissensvermittlung rund um Hilfe- und Meldestellen

Der Schwerpunkt dieses Angebotes liegt darauf **den eigenen Medienkonsum zu reflektieren** und zu verstehen welche **Auswirkungen digitale sexualisierte Gewalt** auf Betroffene hat.

Workshop für Jugendliche im Alter von 16 – 18 Jahren (10. / 11. Klasse)

„See it. Stop it – Digitale Übergriffe erkennen und stoppen“

- Sensibilisierung für Gefahren im Internet
- Formen digitaler sexueller Gewalt kennenlernen insbesondere **unter** Kindern & Jugendlichen
- Einschätzen und einordnen von grenzüberschreitenden Situationen im Internet
- Informationen über rechtliche Aspekte
- Was ist erlaubt bzw. verboten (z.B. Sextortion, Kinder- und Jugendpornografie)
- Auswirkungen digitaler sexualisierter Gewalt auf Betroffene
- Reflexion des eigenen Medienverhaltens
- Worauf ist im Netz zu achten!
- Do's & Dont's im Internet, beim Chatten, beim Zocken und auf Social Media
- Handlungssicherheit bei grenzüberschreitenden Vorfällen im Netz
- Wissensvermittlung rund um Hilfe- und Meldestellen

Der Fokus dieses Angebotes liegt darin, dass die Jugendlichen / jungen Erwachsenen ihr eigenes **Verhalten im Netz reflektieren** und stark werden, **digitale Grenzverletzungen zu erkennen und zu stoppen**.

Workshop für Jugendliche auf Förderschulen mit dem Schwerpunkt GE (ab Mittelstufe)

„Sicher und stark im Internet!“

- Identifikation von Grenzsituationen im direkten Umfeld
- Sensibilisierung für Gefahren beim Chatten
- Verständnis für die Veränderbarkeit von digitalen Fotos
- Gemeinsames Erarbeiten von Merksätzen und konkreten Sicherheitsmaßnahmen
- Vereinbarung von Hilfezeichen und Einüben von Aussagen für Situationen, in denen man „Stopp“ sagen möchte
- Vermittlung der Botschaft: Hilfe holen ist kein Petzen und das Opfer trägt keine Schuld!
- Bereitstellung von laminierten Hilfesymbolen für alle Teilnehmenden als Ankerpunkt
- Reflexion über Pornografie – Was ist erlaubt und was ist verboten?

Dieses Angebot ist **stark methodenorientiert** und wird **individuell auf die Klasse** und die Auswahl der Inhalte angepasst.

Der Fokus liegt hier auf der **praktischen Befähigung** der Jugendlichen, **eigene Grenzen** im digitalen und analogen Raum zu spüren, diese durch **klare Signale** zu kommunizieren und ein grundlegendes Verständnis für rechtliche Rahmenbedingungen und Schutzmöglichkeiten zu entwickeln.

Anmeldung

Stellen Sie uns Ihre individuelle Anfrage gerne über: reden-kann-helfen@caritas-duesseldorf.de

Wir freuen uns über Ihr Interesse an unserem Angebot!

Ihr SAFESpace – Projektteam